

Röntgen und Durchleuchtung

1895 entdeckte Konrad Röntgen die Röntgenstrahlung, eine kurzweilige, elektromagnetische Strahlung, welche Gewebe durchdringt und einen hinter dem Gewebe liegenden Film, je nach Absorption stärker oder schwächer schwärzt.



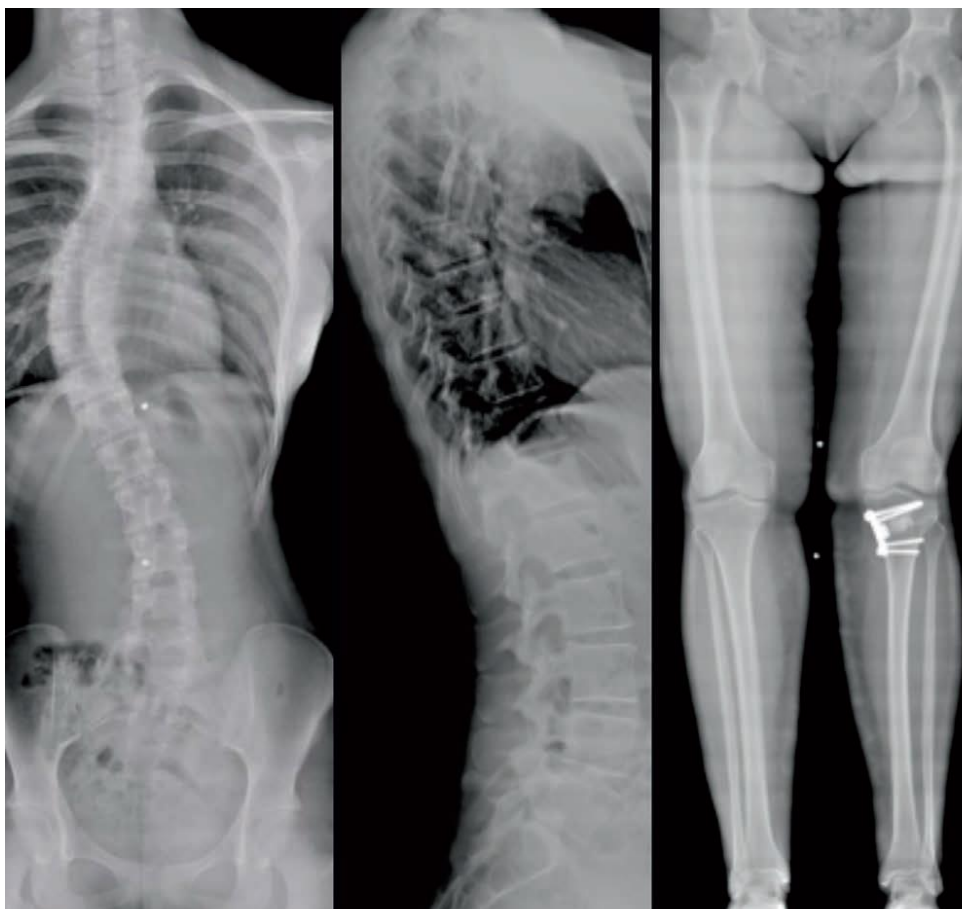
Das Röntgengerät des RZF ist vielseitig anwendbar

Geringere Strahlendosis, bessere Bildqualität

Heute benutzen wir immer noch Röntgenstrahlen, aber der Film ist durch eine digitale Erkennung ersetzt worden. Die Bildqualität hat sich dadurch deutlich verbessert und die Strahlendosis ist gesunken.

Spezialaufnahmen

Das Röntgengerät des RZF verfügt über einige Spezialitäten: Es kann sowohl röntgen als auch durchleuchten (Aufnahmen von Bewegungsabfolgen), es ist vollständig digital und es können Spezialaufnahmen wie Ganzbein- oder Ganzwirbelsäulenaufnahmen angefertigt werden.



Ganzwirbelsäule

Ganzbein